



Offensive
Gesund
Pflegen

Norddeutscher Wohn-Pflege-Tag

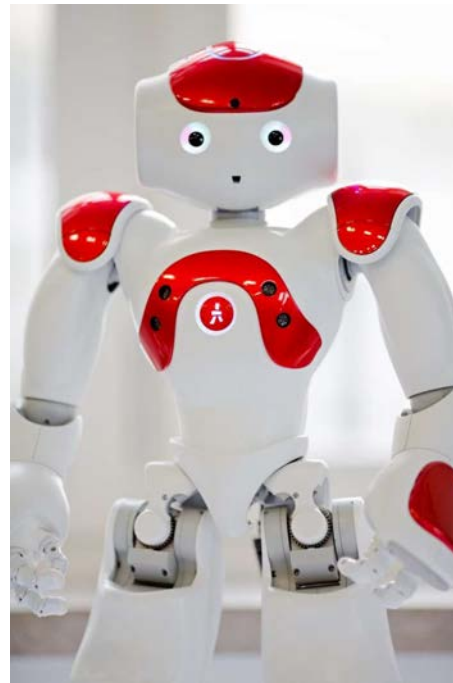
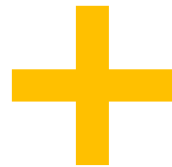
Wie viel Digitales verträgt Soziales?

**Pflege 4.0 – Einsatz moderner Technologien aus der Sicht
professionell Pflegender**

Claudia Stiller-Wüsten, Offensive Gesund Pflegen, INQA Berlin

www.inqa-pflege.de

Digitalisierung in der Pflege- Was sagen die Pflegenden



Digitalisierung in der Pflege- Was sagen die Pflegenden?!



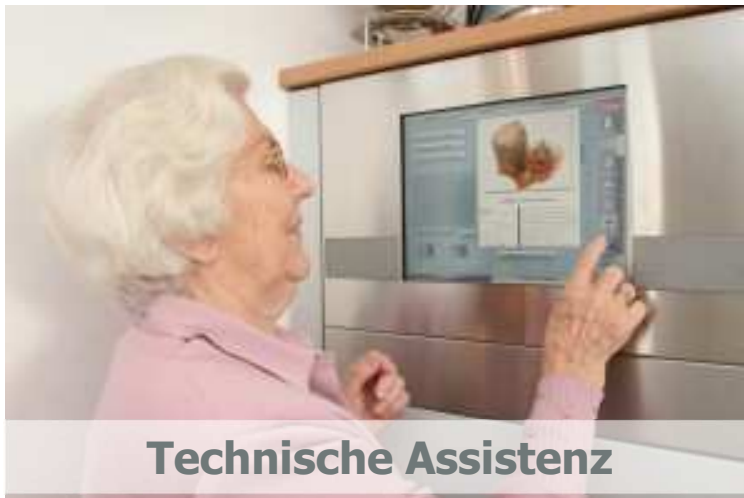
Wo steht die Pflege derzeit

Was sagen die Pflegenden

Was ist zu bedenken



Digitalisierung in der Pflege- Was sagen die Pflegenden



Digitalisierung in der Pflege- Was sagen die Pflegenden?!

Pflegekräfte haben sich den Beruf aufgrund der „Beziehungsarbeit“ ausgesucht, nicht weil sie besonders technikaffin sind

In der Pflege gibt es einen regen Austausch über Technik in der Pflege

Ältere Pflegekräfte lehnen den Umgang mit noch mehr Technik ab

Der Technikeinsatz wird die Arbeitssicherheit und die Gesundheit der Pflege verbessern

Mehr Technik bedeutet mehr Zeit für die direkte zugewandte Pflege

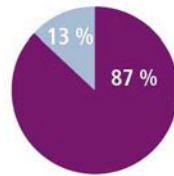
Technik hat das Potenzial dem Personalmangel zu begegnen

Digitalisierung in der Pflege- Was sagen die Pflegenden!?



Offensive
Gesund
Pflegen

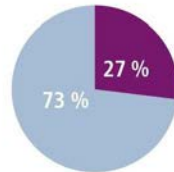
Allgemeine Ansichten zum Thema Digitalisierung in der Pflege



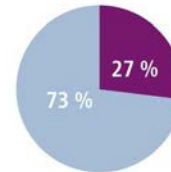
Dem Einsatz moderner Technik in der Pflege stehe ich aufgeschlossen gegenüber.



Es ist sehr wahrscheinlich, dass der Einsatz moderner Technik die Sicherheit und Gesundheit der Pflegenden verbessert.



Im vermehrten Technikeinsatz sehe ich großes Potenzial, um dem Personalmangel in der Pflege zu begegnen.



Im Kreis meiner Kolleginnen und Kollegen gibt es über den Einsatz moderner Technik in der Pflege einen regen Austausch.

■ trifft zu ■ trifft nicht zu

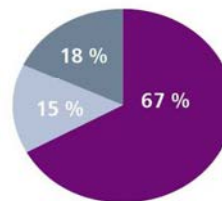
Die Aussage „trifft zu“ enthält alle Statements „trifft zu“ und „trifft eher zu“. Unter „trifft nicht zu“ finden sich die Aussagen „trifft nicht zu“ und „trifft eher nicht zu“.

Digitalisierung in der Pflege- Was sagen die Pflegenden!?



Blick der Pflegenden auf das Anwendungsfeld elektronische Pflegedokumentation

Wie gut kennen Sie
die Technologie?



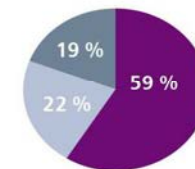
■ kenne ich (sehr) gut
■ teils/teils
■ kenne ich (eher) nicht



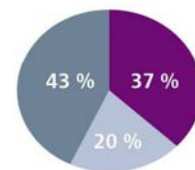
Diese Technologie würde
meine negativen Belastungen
spürbar senken.



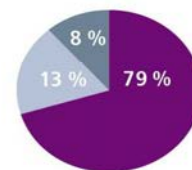
Diese Technologie macht die
Arbeit in der Pflege attraktiv.



Diese Technologie passt zu
meinem Verständnis von
Pflegearbeit.



Bei meiner Ausbildung oder
durch Fort- und Weiterbil-
dungen wurde ich gut auf
die Anwendung dieser
Technologie vorbereitet.



Während der Ausbildung oder
durch Fort- und Weiterbil-
dungen müsste die Anwendung
dieser Technologie gut
vorbereitet werden.

■ trifft eher/voll zu
■ teils/teils
■ trifft (eher) nicht zu

Digitalisierung in der Pflege- Was sagen die Pflegenden!?



Offensive
Gesund
Pflegen

„Die elektronische Pflegedokumentation ist praktisch, aber nur, wenn genügend PC zur Verfügung stehen!“

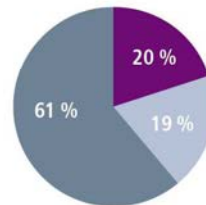
- **Größtes Potenzial in der Vernetzung der Berufsgruppen**
- **Ergonomische Software ist wichtig**
- **Sprachsteuerung, Menüführung, Filter sind vorteilhaft**
- **Mehr Endgeräte für Pflegendende**
- **Dienstvereinbarungen und Datenschutz**

Digitalisierung in der Pflege- Was sagen die Pflegenden!?

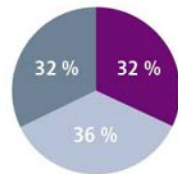


Blick der Pflegenden auf das Anwendungsfeld Telecare

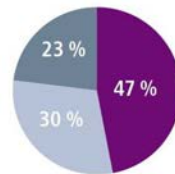
Wie gut kennen Sie die Technologie?



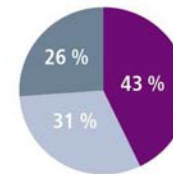
■ kenne ich (sehr) gut
■ teils/teils
■ kenne ich (eher) nicht



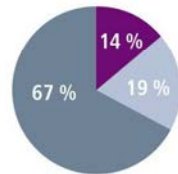
Diese Technologie würde meine negativen Belastungen spürbar senken.



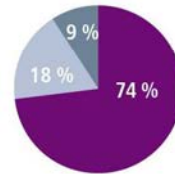
Diese Technologie macht die Arbeit in der Pflege attraktiv.



Diese Technologie passt zu meinem Verständnis von Pflegearbeit.



Bei meiner Ausbildung oder durch Fort- und Weiterbildungen wurde ich gut auf die Anwendung dieser Technologie vorbereitet.



Während der Ausbildung oder durch Fort- und Weiterbildungen müsste die Anwendung dieser Technologie gut vorbereitet werden.

■ trifft eher/voll zu
■ teils/teils
■ trifft (eher) nicht zu



Digitalisierung in der Pflege- Was sagen die Pflegenden!?



**„Telecare ersetzt meines Erachtens nicht die Kranken-
Beobachtung durch eine Pflegefachperson vor Ort!“**

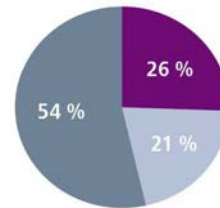
- Das Anwendungsfeld steckt noch in den Kinderschuhen
- Neue Wohnformen könnten erste Anlaufstellen sein
- Für die ambulante Pflege könnte der Austausch mit Angehörigen erleichtert werden
- Direkte Pflege wird nicht ersetzt

Digitalisierung in der Pflege- Was sagen die Pflegenden!?

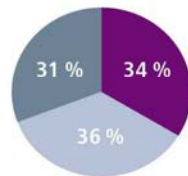


Blick der Pflegenden auf das Anwendungsfeld technische Assistenzsysteme

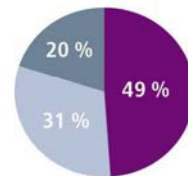
Wie gut kennen Sie
die Technologie?



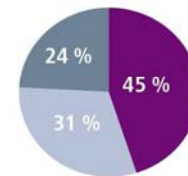
■ kenne ich (sehr) gut
■ teils/teils
■ kenne ich (eher) nicht



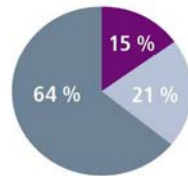
Diese Technologie würde
meine negativen Belastungen
spürbar senken.



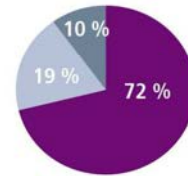
Diese Technologie macht die
Arbeit in der Pflege attraktiv.



Diese Technologie passt zu
meinem Verständnis von
Pflegearbeit.



Bei meiner Ausbildung oder
durch Fort- und Weiterbil-
dungen wurde ich gut auf
die Anwendung dieser
Technologie vorbereitet.



Während der Ausbildung oder
durch Fort- und Weiterbil-
dungen müsste die Anwendung
dieser Technologie gut
vorbereitet werden.

■ trifft eher/voll zu
■ teils/teils
■ trifft (eher) nicht zu



Digitalisierung in der Pflege- Was sagen die Pflegenden!?



„Man sollte mit einzelnen Systemen beginnen und Erfahrungen sammeln, immer orientiert an der Leitfrage: Was macht in meiner Einrichtung Sinn“?

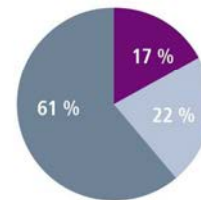
- **Der Markt ist noch unübersichtlich, Rechtliche und Finanzierungsfragen sind häufig noch offen**
- **Benutzerfreundlichkeit ist nicht immer gegeben**
- **Die Assistenzsysteme müssen besser miteinander vernetzt und kompatibel sein**
- **Pflegende brauchen die Möglichkeit des Ausprobierens und der Beratung**

Digitalisierung in der Pflege- Was sagen die Pflegenden!?

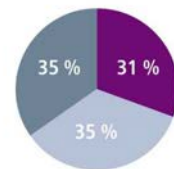


Blick der Pflegenden auf das Anwendungsfeld Robotik

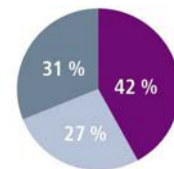
Wie gut kennen Sie
die Technologie?



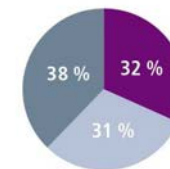
■ kenne ich (sehr) gut
■ teils/teils
■ kenne ich (eher) nicht



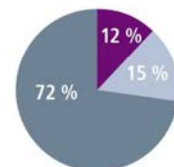
Diese Technologie würde
meine negativen Belastungen
spürbar senken.



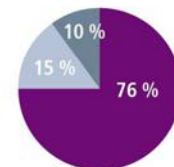
Diese Technologie macht die
Arbeit in der Pflege attraktiv.



Diese Technologie passt zu
meinem Verständnis von
Pflegearbeit.



Bei meiner Ausbildung oder
durch Fort- und Weiterbil-
dungen wurde ich gut auf
die Anwendung dieser
Technologie vorbereitet.



Während der Ausbildung oder
durch Fort- und Weiterbil-
dungen müsste die Anwendung
dieser Technologie gut
vorbereitet werden.

■ trifft eher/voll zu
■ teils/teils
■ trifft (eher) nicht zu

„Roboter ersetzen keine komplette Pflege! Für die Lieferung eines Tees habe ich keine Bedenken“

- Das Thema steht ganz am Anfang ein Mehrwert wird durch Pflegende nicht gesehen.
- Robotertiere und humanoide Roboter müssen stets in Begleitung einer menschlichen Bezugsperson eingesetzt werden
- Ethische und rechtliche Fragen sind noch nicht abschließend geklärt
- Kosten-Nutzen-Relation muss stets vorgenommen werden

Digitalisierung in der Pflege- Was sagen die Pflegenden!?



Fazit:

- Die Neugier der professionell Pflegenden ist größer als die Skepsis.
- Die positiven Einstellungen überwiegen gegenüber den negativen.
- Professionell Pflegende blicken unabhängig von ihrem Alter auf die neue Technik.
- In der elektronischen Pflegedokumentation und den technischen Assistenzsystemen werden mehr Anwendungsfelder und eine größere Arbeitserleichterung gesehen als in den anderen Feldern.

Aber

- Pflegende wollen nicht, dass Technik die Beziehungsqualität zwischen ihnen und den zu Pflegenden negativ beeinflusst.
- Sie wollen nicht, dass sich durch Technik Leistungs- und Zeitdruck erhöhen.

Digitalisierung in der Pflege- Was sagen die Pflegenden!?



Offensive
Gesund
Pflegen

Handlungsempfehlungen:

- Die Teilnahme von Pflegenden an der Technikentwicklung erhöhen
- Förderung von Maßnahmen, um den praktischen Nutzen im Alltag erlebbar zu machen
- Bekanntheit von technischen Lösungen vergrößern
- Studien fördern, die die praktische Umsetzung prüfen
- Die Finanzierung von Technologien beim Einsatz durch die Einrichtungen gewährleisten
- Qualifizierungsangebote zur Technikkompetenz anbieten
- Qualifizierung von „Technikexperten“ als Multiplikatoren im Unternehmen anstoßen

Digitalisierung in der Pflege- Was sagen die Pflegenden!?



Was sollte beim Einsatz moderner Technik berücksichtigt werden.

In Sprechblasen einfügen:

- **„Welche Technik gebraucht wird, sollten die Pflegenden selbst bestimmen dürfen**
- **Pflege muss zu allererst eine menschliche Beziehung bleiben**
- **Personalmangel kann nicht durch den Einsatz moderner Technik gelöst werden**
- **Es braucht ein gutes Augenmaß**
- **Mobiles Tablet für alle**
- **Geduldige Einweisung und Erklärung**
- **Technik erleichtert unsere Nebentätigkeiten**
- **Wichtig ist die ethisch fundierte Diskussion über Chancen und Risiken**
- **Ich möchte „freundliche Technik“**

Informationen zum Thema



INITIATIVE NEUE QUALITÄT DER ARBEIT Offensive Gesund Pflegen

Digitalisierung in der Pflege

Wie intelligente Technologien die Arbeit professionell Pflegenden verändern

WISSEN & KOMPETENZ

In Zusammenarbeit mit

BGW
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Digitalisierung in der Altenpflege

Austausch von Anbietern und Nutzern
28. Februar 2018
16:30 Uhr - 20:00 Uhr
in der BAuA Dresden



Expertinnen/Experten

BGWforschung

Pflege 4.0 – Einsatz moderner Technologien aus der Sicht professionell Pflegenden

Forschungsbericht

FÜR EIN GESUNDES BERUFSLEBEN

BGW
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Digitalisierung in der Pflege- Was sagen die Pflegenden!?



Offensive
Gesund
Pflegen

**Bringen Sie Ihre Expertise in die Entwicklung
moderner Technologien ein und gestalten Sie
Ihre Arbeit mit**



Vielen Dank!